

Pressemitteilung

Erneuerbare Energien gewinnen angesichts der sich verschärfenden multiplen Krisen weltweit an Aufmerksamkeit, so der neue REN21 Bericht

Die Nutzung erneuerbarer Energien als zuverlässige und erschwingliche Energiequelle nimmt zu, während eine beispiellose Energiekrise die Inflation in die Höhe treibt und den Klimakollaps verschärft

PARIS - Das globale Netzwerk für erneuerbare Energien REN21 hat seine jährliche Renewables Global Status Report (GSR) Kollektion für 2023 mit vier neuen Modulen veröffentlicht, die Trends und Chancen für den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft weltweit untersuchen.

- **In diesen vier Endverbrauchssektoren steigt die Nutzung erneuerbarer Energien als Reaktion auf die weltweite Energiekrise.**
- **Steigende Preise für fossile Brennstoffe und die Gefahr einer Energieknappheit - in Verbindung mit strengeren Klimaverpflichtungen, zielgerichteten politischen Rahmenbedingungen und jüngsten technologischen Entwicklungen - waren die Hauptantriebskräfte für den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien in diesen Sektoren, insbesondere von Wind- und Solarenergie.**
- **Erneuerbare Energien stoßen jedoch nach wie vor auf Hindernisse, da sie im Wettbewerb mit stark subventionierten fossilen Brennstoffen nicht mithalten können.**

Erneuerbare Energien haben ihren Wert in allen Nachfragesektoren als widerstandsfähige, zuverlässige, stabile und erschwingliche Energiequellen unter Beweis gestellt, und sie haben erfolgreich auf die sich verschärfenden Krisen reagiert, die die Welt derzeit erschüttern, so die heute veröffentlichten GSR 2023-Nachfragemodule von REN21.

Die Module untersuchen das Wachstum der Nachfrage nach erneuerbaren Energien in allen vier führenden energieverbrauchenden Sektoren - Gebäude, Industrie, Verkehr und Landwirtschaft - und sind die ersten in einer Reihe von insgesamt 8 Modulen der GSR 2023 Kollektion. Die nächsten Module werden sich auf erneuerbare Energien in der Energieversorgung, erneuerbare Energiesysteme und -infrastruktur und erneuerbare Energien für die wirtschaftliche und soziale Wertschöpfung sowie den globalen Überblick konzentrieren. Alle diese Module werden vor Ende Juni 2023 veröffentlicht werden.

Steigende Energiepreise sowie verschiedene Klimaverpflichtungen wirkten sich direkt auf die steigende, aber variierende Nachfrage nach erneuerbaren Energien in Gebäuden, Industrie, Verkehr

und Landwirtschaft aus, so der Bericht. Die starken Auswirkungen der Preisinflation auf alle Endverbraucher, die durch die Energiekrise ausgelöst wurden, waren der Auslöser für umfassende politische Maßnahmenpakete, die zum Ziel haben, Marktstörungen entgegenzuwirken und das Wachstum der Produktion, der Nutzung und der lokalen Herstellung von erneuerbaren Energien zu beschleunigen.

"Es handelt sich um ein typisches Beispiel, wie Herausforderungen sich in Chancen verwandeln", sagte Rana Adib, Executive Director von REN21. "Die multiple Krise hat den politischen Entscheidungsträgern und den führenden Vertretern der wichtigsten energieverbrauchenden Sektoren die Vorteile der erneuerbaren Energien als lokale Energiequelle vor Augen geführt, welche die Versorgungssicherheit und die Kostenstabilität gewährleistet. Das sagen wir schon seit Jahrzehnten, und es ist bedauerlich, dass es einer Krise bedarf, damit sich die Welt endlich den erneuerbaren Energien zuwendet, um Industrie, Gebäude, Verkehr und Landwirtschaft zu versorgen - einer Krise, die vielerorts Familien in die Armut gestürzt hat, Fabriken zu Produktionskürzungen gezwungen hat und das Wirtschaftswachstum gebremst hat."

Mehrere wichtige politische Maßnahmenpakete haben die Nachfrage nach erneuerbaren Energien in den Endverbrauchssektoren im Jahr 2022 angekurbelt: die Ankündigung des Inflation Reduction Act in Höhe von 500 Mrd. USD in den USA, der neue Ausgaben, Steuervergünstigungen und Anreize für die energieverbrauchenden Sektoren vorsieht, der REPowerEU-Plan der Europäischen Kommission und Indiens umfassende Pläne für erneuerbaren Wasserstoff, die direkt auf die Industrie und den Verkehr ausgerichtet sind.

Die verschiedenen energieverbrauchenden Wirtschaftszweige reagierten unterschiedlich auf die globalen Krisen und die angekündigten Maßnahmen.

Im Gebäudesektor veranlassten die hohen Energiepreise und die Suche nach einer zuverlässigen Energieversorgung ohne fossile Energieträger die Menschen dazu, von Erdgas-Heizkesseln auf elektrische Wärmepumpen umzusteigen, so dass 2022 mit einem Wachstum von 10 % im Vergleich zum Vorjahr ein Rekordjahr für Wärmepumpeninstallationen wurde.

"Dieses Wachstum war in Europa am deutlichsten zu spüren, wo die Märkte um +38 % wuchsen, da die Haushalte zunehmend nach effizienteren und zuverlässigeren Alternativen zur Heizung mit fossilen Brennstoffen suchen", sagte Thomas Nowak, Generalsekretär der European Heat Pump Association.

Angesichts der steigenden Preise für fossile Brennstoffe werden auch die wirtschaftlichen Vorteile von Solaranlagen auf Dächern für die Endverbraucher immer deutlicher. Darüber hinaus haben die häufigeren Hitzewellen, die Europa, Indien und China im Jahr 2022 heimsuchten, die Aufmerksamkeit auf die wachsende Bedeutung der Kühlung für die Stromnachfrage gelenkt.

Die energieintensiven Industrien waren von der Mehrfachkrise am stärksten betroffen, da die steigenden Kosten einige Hersteller dazu zwangen, ihre Produktion zu drosseln oder ihren Standort zu verlagern, um die Energieversorgung erschwinglicher und sicherer zu machen. Die Industrie reagierte auch direkt, indem sie Strom von Anbietern erneuerbarer Energien im Rahmen von Stromabnahmeverträgen (Power Purchase Agreements, PPA) kaufte, die es den Nutzern ermöglichen, feste, langfristige Stromtarife festzulegen und sich vor hohen Kosten zu schützen. Im Jahr 2022 stiegen die PPA in Europa um 21 % und übertrafen damit das Wachstum der installierten Kapazität an erneuerbaren Energien für Strom in diesem Jahr um mehr als das Sechsfache. Auch die Attraktivität von Industrieparks, die auf erneuerbaren Energien basieren, hat angesichts der Energiekrise zugenommen.

"Wenn es ein positives Ergebnis der Energiekrise für den Industriesektor gibt, dann ist es die Tatsache, dass die Verantwortlichen des Sektors in der Lage waren, die Vorteile der erneuerbaren Energien für die Senkung der Produktionskosten, die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und für die Gewinnmaximierung konkret zu erkennen", sagte Tareq Emtairah, Director of Energy United Nations Industrial Development Organisation.

Im Verkehrssektor waren die PPA eine wichtige Maßnahme zur Kostenstabilisierung und zur Abschirmung der Verbraucher vor äußeren Kostentreibern und zunehmenden Krisensituationen. Im Straßen- und Schienenverkehr erwies sich die Elektrifizierung als ein wachsender Trend und als Chance, die Akzeptanz erneuerbarer Energien bei den Endverbrauchern zu beschleunigen. Elektrofahrzeuge - einschließlich elektrischer zwei- und dreirädriger Fahrzeuge und Busse - und die dazugehörige Ladeinfrastruktur verzeichneten ein weiteres Rekordjahr mit einem jährlichen Investitionswachstum von 54 %, insbesondere in Asien. Indien verdoppelte seine Ausgaben für Elektrofahrzeuge bis 2022.

Obwohl der Verkehrssektor den am schnellsten wachsenden Energieverbrauch aufweist, hatte er mit einem bescheidenen Anteil von 4 % den geringsten Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien. Dies zeigt, dass der Sektor mehr als nur eine fortlaufende Elektrifizierung benötigt, um nachhaltiger und effizienter zu werden und zu einem auf erneuerbaren Energien basierenden Sektor überzugehen.

"Die Elektrifizierung von Autos wird die Verkehrsüberlastung nicht verringern, die Verkehrssicherheit nicht verbessern und die Mobilität für die Menschen nicht leichter zugänglich machen. Wir brauchen emissionsfreie öffentliche Verkehrsmittel und eine entsprechende Infrastruktur, einschließlich des Schienenverkehrs, zusätzlich zu weniger Autos und mehr Fuß- und Radverkehr", sagte Mohamed Mezghani, Secretary General der International Union for Public Transport.

"Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft bieten die kostengünstigste Option für Landwirte, vor allem in ländlichen Gebieten, wo die produktive Nutzung von Energie in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette einen Entwicklungskreislauf in Gang setzt, indem sie das Einkommen der

Landwirte erhöht, die finanzielle Stabilität des Stromversorgers verbessert und die Ernährungssicherheit des Landes erhöht. Es ist wirklich eine Win-Win-Win-Situation für alle", sagte Mohammed Jibril, Rural Electrification Agency of Nigeria.

Die Politik hat sich als wichtige Triebkraft für die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien in den Nachfragesektoren erwiesen. Allerdings subventionieren die politischen Entscheidungsträger weiterhin fossile Brennstoffe und streben neue Investitionen in Projekte zur Förderung fossiler Brennstoffe an, was die weitere Verbreitung erneuerbarer Energien behindert.

"Dieser Bericht sollte ein Warnruf an alle politischen Entscheidungsträger sein, um sofortige Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien zu ermöglichen, die den Nutzern helfen, die gegenwärtigen vielfältigen Krisen zu bewältigen, unter anderem durch die Verringerung der Kostenbelastung und der massiven Inflation. Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien werden den Gemeinden helfen, eine zuverlässige und widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, anstatt sich weiterhin auf schädliche und veraltete Energiesysteme zu verlassen", sagte Arthouros Zervos, Präsident von REN21.

"Indem sie weiterhin fossile Brennstoffe subventionieren, signalisieren die politischen Entscheidungsträger, dass sie die Bewältigung vielfältigen wirtschaftlichen, gesundheitlichen und anderen Krisen, mit denen wir konfrontiert sind, nicht ausreichend ernst nehmen. Es zeigt, dass sie nicht pragmatisch vorgehen, wenn es darum geht, die hohen Energiekosten und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf alles, was wir verbrauchen, zu senken. Die Subventionen für fossile Brennstoffe schaffen keine fairen Wettbewerbsbedingungen für erneuerbare Energien und führen leider dazu, dass die Gewinne und Vorteile in den Händen einiger weniger liegen, anstatt mehr Gerechtigkeit für alle zu schaffen", fügte Zervos hinzu.

Über REN21 und die GSR 2023 Kollektion

REN21 ist die einzige globale Gemeinschaft von Akteuren der erneuerbaren Energien aus den Bereichen Forschung, Bildung, Regierungen, Nichtregierungsorganisationen und der Industrie in allen Bereichen der erneuerbaren Energien. Unsere Gemeinschaft steht im Mittelpunkt unserer Daten- und Berichtsaktivitäten. Alle unsere Wissensaktivitäten, einschließlich der GSR 2023-Nachfragemodule, folgen einem einzigartigen Berichtsprozess, der es REN21 ermöglicht hat, weltweit als neutraler Daten- und Wissensvermittler anerkannt zu werden.

Seit seiner ersten Veröffentlichung im Jahr 2005 hat der REN21 mit Tausenden von Mitwirkenden zusammengearbeitet, um laufende Entwicklungen und aufkommende Trends, die die Zukunft der erneuerbaren Energien prägen, in den Mittelpunkt zu stellen. Der Bericht wird jedes Jahr in

Zusammenarbeit mit Hunderten von Experten und Freiwilligen erstellt, die Daten beisteuern, Kapitel überprüfen und den Bericht mitverfassen.

Presse Ansprechpartner:

Hala Kilani, REN21, +961 3 567 928, hala.kilani@ren21.net

Jose Bonito, World Media Wire, +44 7528 016224